

Liebe Unterstützer, liebe Paten, liebe Freunde Tansanias,

Wenn Sie diesen Newsletter am Computer, Tablet oder Handy lesen, können Sie die unten blau-
unterstrichenen Links (Verweise) anklicken oder antippen und kommen direkt auf die entsprechende
Seite im Internet - egal ob auf unserer Homepage oder woanders. Viel Spaß beim „Surfen“!

DIE WAHL IM OKTOBER 2020 IN TANSANIA

Präsident Magufuli und seine Partei sollen mit über 80% gewählt worden sein. Nach vertraulichen
Gesprächen mit Menschen vor Ort glauben wir, dass daran Zweifel bestehen könnten. Eine daraus
folgende Veränderung betrifft uns selbst: Der bisherige, sehr engagierte Bürgermeister des Kreises
Makete, Egnatio Mtawa, war nicht wieder zur Wahl angetreten. Über die genauen Gründe hat er sich,
trotz mehrfacher Nachfrage, nicht geäußert. Er ist nun wieder bei einer NGO (Nicht-Regierungs-
Organisation) tätig und treibt ein Projekt für die Bildung von Kindern und Frauen voran.

Wir hoffen, dass der Nachfolger sich auch für die Belange der Kirchenkreise, der Bildung und den
Schulbau einsetzen wird, wie es Egnatio getan hat.

CORONA IN TANSANIA

Die Situation ist mehr als unübersichtlich!

Magufuli leugnete die Seuche lange, warnte vor westlichem Impfstoff und empfahl heimische Kräuter
und Gebete. Damit werde man immun. Viele Menschen folgten dem, verzichteten auf
Schutzmaßnahmen und machten -besonders auf der Insel Sansibar- unbeschwert Urlaub, darunter
viele Menschen aus europäischen Ländern. Vor wenige Wochen allerdings bat er die Bevölkerung dann
doch, AHA-Regeln einzuhalten.

Per Gesetz dürfen nur vier Menschen in Tansania über Corona sprechen: Der Präsident, der
Vizepräsident, der Gesundheitsminister und der Regierungssprecher. Allen anderes ist es verboten.
Das macht es für uns schwierig, verlässliche Informationen zu bekommen.

Der Vize-Regierungschef von Sansibar gab zu, Covid-19 zu haben – und ist inzwischen gestorben. Nun
soll sich sogar Magufuli selbst angesteckt haben. Laut einem Bericht des SPIEGEL soll er zuerst in Kenia
behandelt worden sein, nun soll er schwerst erkrankt auf einer Intensiv-Station in Indien liegen. Eine
Bestätigung hierfür gab es nicht.

Am 18. März wurde bekannt, dass Präsident John Magufuli verstorben sei. Friede seiner Seele.

Die bisherige Vizepräsidentin, Damian Suluhu Hassan, hat die Regierungsgeschäfte übernommen. Es
würde 14-tägige Staatstrauer angeordnet.

Die Situation in der Region beschreibt der erwähnte Artikel im SPIEGEL:

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/corona-krise-in-ostafrika-john-magufuli-tansanias-oberster-querdenker-a-e260e081-1bd5-47dc-a46b-c5df90960c02>

SECONDARY SCHOOL IPEPO

Auch an dieser Schule gibt es eine -überraschende- Veränderung: Der sehr rührige Rektor (Head-
Master) Dionis Mgina wurde von der Regierung abberufen und an die Secondary School in Mang'oto
(in den Kipengere Bergen) versetzt. Er bedankte sich ausdrücklich bei uns für die gute Zusammenarbeit
während seiner Zeit an der Schule in Ipepo. Die Regierung soll versprochen haben, die Arbeiten an
Dining-Hall und der Infrastruktur zu vollenden. Sein Nachfolger ist Vitus Mhumba, er war bisher an der
Secondary in Lupila.

Wenn es wieder möglich sein wird, werden die nächsten Reisenden aus Holm/Wedel ein waches Auge auf diese Schule werfen. Wir und viele andere (Stadt Wedel, GyRi, Rotary) haben diese Schule so lange begleitet. Ein Besuch wird aber wohl erst 2022 möglich sein – hoffentlich!

Falls uns vorher Neues berichtet wird, werden wir das umgehend im Internet vermelden:
<https://tansaniateam.de/schult-2ipepo.php>

PATENSCHAFT

HIV, Armut und manchmal leider auch gesellschaftliche Strukturen sorgen immer wieder dafür, dass Kinder ohne Eltern aufwachsen und der Hilfe bedürfen. Uns sind zum Jahreswechsel wieder einige Kinder gemeldet worden, die dringend der Unterstützung bedürfen. Für einige von denen ist es uns noch nicht gelungen, Paten zu finden. Wenn Sie jemanden kennen, der finanziell unterstützen könnte, weisen Sie ihn gerne auf unsere Arbeit hin: <https://tansaniateam.de/geld-patenschaft.php>

Im **Januar 2001** startete unser Patensystem mit damals 30 Menschen, die sich der Not der Kinder in Lupila und Umgebung annahm. Heute, nach 20 Jahren, gibt es 165 Sponsoren, die 152 Kinder direkt unterstützen – wovon aber eine weit größere Anzahl von Menschen indirekt profitiert.

Auch, wenn es viele schon getan haben, möchten wir hier nochmals unsere **Bitte wiederholen, die Zahlung auf jährlich** (oder halbjährlich) umzustellen, gerne am Jahresanfang. Das erleichtert uns die (ehrenamtliche) Arbeit und spart Kosten.

Übrigens: Für das Finanzamt reicht für Spenden bis 200 Euro pro Jahr der Kontoauszug. Bei höheren Summen (oder wenn Sie das explizit bei uns anfordern), schicken wir Ihnen auch weiterhin eine Spendenbescheinigung (oder Zuwendungsbescheid, wie es jetzt heißt). Seit einiger Zeit müssen Sie ohnehin keine Unterlagen mehr einreichen, die Finanzämter fordern ggf. Belege an.

PATENKINDER

Obwohl auch die Mitarbeiter der Diakonie in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt waren, haben wir um den Jahreswechsel herum einige Neuigkeiten über Ihre Patenkinder erfahren – und natürlich sofort auf der Internetseite www.TansaniaTeam.de eingestellt.

Schauen Sie gerne mal rein! Auf dem PC, dem Tablett oder auch auf einem Internet-fähigen Handy (Smartphone) können Sie immer den aktuellen Stand „ihres“ Kindes nachlesen – oder Freunden und Familienangehörigen zeigen: <https://tansaniateam.de/ki@tz.php>

Um die Persönlichkeitsrechte der Kinder sicherzustellen, ist der Zugang mit einem Passwort geschützt. Falls Sie das noch nicht kennen, fragen Sie gerne nach: <https://tansaniateam.de/kontakt.php>.

SPENDE

Die aktuelle Situation fordert die Menschen auch in Tansania. Auch dort, wo der nächste Wasserhahn vielleicht einige Kilometer weg ist, müssen regelmäßig die Hände gewaschen werden. Es müssen nun viel häufiger Transporte organisiert werden. Dies ist aber nur ein Punkt von vielen, es gibt so viele, große Aufgaben. Darum bitten wir Sie, falls es Ihnen möglich ist, um eine zusätzliche Unterstützung: Raiffeisenbank Elbmarsch eG - IBAN: DE81 2216 3114 0000 1050 31
Danke schon jetzt

Liebe Grüße vom
TANSANIATEAM Holm